

Städt. Ztg., Lokalausgabe Isny, 10.08.23

Jugendliche aktiv im Moorschutz

Naturschutz-Zeltlager am Rotmoos – Staatssekretär Baumann zu Besuch

ISNY (sz) - Große Anerkennung und Wertschätzung haben am vergangenen Montag 26 Jugendliche und ihre sieben Betreuer erfahren, die derzeit im Naturschutzgebiet Bodenmöser bei Isny im Rahmen eines Naturschutz-Jugendzeltlagers vom 29. Juli bis 12. August Schwerarbeit zum Schutz der dortigen seltenen Tier- und Pflanzenwelt leisten. Neben Staatssekretär André Baumann vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Stephanie Rebsch von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, den Landtagsabgeordneten Petra Krebs (Bündnis90/Die Grünen) und Raimund Haser (CDU) waren auch Bürgermeister Rainer Magenreuter, Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter des Forsts und Naturschutzes vor Ort und ließen sich über die durchgeführten Naturschutz-

maßnahmen informieren.

Seit über 45 Jahren wird das zweiwöchige Zeltlager jährlich an wechselnden Orten gemeinsam vom Bund Naturschutz Albnöckar und dem Bund für Naturschutz in Oberschwaben veranstaltet. Deren Vorsitzende Manfred Ludwig (BNAN) und Horst Weisser (BNO) freuten sich bei der Begrüßung über das große Interesse an den Naturschutzmaßnahmen im Rotmoos. „Nicht ohne Grund hat man das über 60 Hektar große und 31 Feuchtgebiete zusammenfassende Naturschutzgebiet Bodenmöser für diese Pflegemaßnahmen ausgesucht. Zählt es mit seinen wertvollen Hoch-, Übergangs- und Niedermooren, seinen zahlreichen Wasserläufen, Tümpeln und Streuwiesen zu unseren interessantesten und wertvollsten Moorgebieten in Oberschwaben“, so BNO-Vorsitzender Horst Weis-

ser. Zur Erhaltung und Optimierung dieser Moorlebensräume beteiligen sich die Jugendlichen an umfangreichen Pflege- und Entbuschungsmaßnahmen und „leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Biodiversitätsschutz“ erläuterte und dankte Staatssekretär André Baumann.

Sein besonderer Dank galt auch der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, den Pflgetrupps der Naturschutzverwaltung, der Stadt Isny und allen Organisatoren, ohne deren großzügige Unterstützung die Durchführung solch eines Zeltlagers nicht möglich wäre. Regierungspräsident Klaus Tappeser verwies mit großem Respekt und Dank auch auf das vorbildliche ehrenamtliche Engagement, das er hier bei den Teilnehmenden in sehr positiver Weise praktiziert sieht. Günter Künkele, Ehrenmitglied im BNAN und einer der Väter des Naturschutzzeltlagers erinnerte an die nicht zu unterschätzende soziale Komponente solch eines Jugendzeltlagers. Dies konnte so auch vom Lagerleitungsteam bestätigt werden. Neben dem Schuffen für den Naturschutz stehen natürlich auch Geländespiele, Ausflüge, Bunte Abende, Badetage, Workshops und vieles mehr auf dem Programm, sodass die sozialen Kontakte sowie Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.



Politiker zwischen den Jugendlichen, die in ihren Ferien Tag für Tag für den Moor- und Landschaftsschutz aktiv sind.

FOTO: HORST WEISSER

Weitere Informationen für interessierte Jugendliche unter

- » www.bnan-naturschutz.de und
- » www.bno-ev.de